

Zusammenfassung von Evotecs Aktienoptionsprogrammen (1999 bis 2011)

Datum der ordentlichen Hauptversammlung	Name des Programms
07. Juni 1999	Programm I
26. Juni 2000	Programm II
18. Juni 2001	Programm III
07. Juni 2005	Programm IV
30. Mai 2007	Programm V
28. August 2008	Programm VI
16. Juni 2011	Programm VII

Laufzeit und Ausübung

Die Programme I bis III laufen über einen Gesamtzeitraum von zehn Jahren ab Zuteilung. Nach zwei Jahren kann ein Inhaber von Optionen maximal ein Drittel, nach drei Jahren zwei Drittel und nach vier Jahren alle seine Optionen ausüben. Der Vorstand hat die Möglichkeit, den Zeitpunkt für die erstmalige Ausübung der Optionen für Teile des Konzerns oder das Gesamtunternehmen von zwei auf drei Jahre nach Einräumung der Optionsrechte zu verschieben. In diesem Falle können die betroffenen Inhaber von Bezugsrechten jeweils frühestens nach drei Jahren die Hälfte und nach Ablauf des vierten Jahres sämtliche der ihnen gewährten Bezugsrechte ausüben. Die Programme IV, V und VI laufen über einen Zeitraum von sechs Jahren ab Zuteilung. Optionen aus diesen Programmen können frühestens drei Jahre nach Ausgabe ausgeübt werden. Alle Optionen aus dem Optionsplan 2011 sind für Begebungen an Mitglieder des Vorstands bestimmt. Jede Option berechtigt den Inhaber zum Kauf einer Aktie der Gesellschaft zum Basiskurs, der dem Preis einer Aktie zum Zeitpunkt der Begebung entspricht. Die Optionen können frühestens vier Jahre und spätestens acht Jahre nach ihrer Vergabe ausgeübt werden.

Optionen können nur in bestimmten Ausübungszeiträumen ausgeübt werden. Die Bezugsrechte der Programme I bis III können in jedem Jahr nur innerhalb bestimmter Zeiträume von jeweils zwei Wochen ausgeübt werden, die jeweils am dritten Handelstag nach der Veröffentlichung der Quartalsergebnisse durch die Deutsche Börse AG, der jährlichen Bilanz-Pressekonferenz der Gesellschaft und Evotecs ordentlicher Hauptversammlung beginnen. Die Bezugsrechte der Programme IV bis VI können in jedem Jahr grundsätzlich durchgehend ausgeübt werden. Hiervon ausgenommen sind diejenigen Drei-Wochen-Zeiträume (Sperrfristen), die jeweils am Tag der Hauptversammlung, am Tag der Bilanzpressekonferenz und am Tag, an dem ein Quartalsbericht der Gesellschaft dem Publikum zur Verfügung gestellt wird, enden.

Im Rahmen des Programms I berechtigt jede Option zum Erwerb einer Evotec-Aktie im Nennwert von € 1,00 zu einem festgelegten Ausübungspreis. Dieser entspricht dem XETRA-Schlusskurs der Evotec-Aktie am letzten Handelstag vor Ausgabe der Optionen. Für alle im Jahr 1999 ausgegebenen Optionen beträgt er € 6,50*. Optionen können nur dann ausgeübt werden, wenn der Börsenkurs zum Zeitpunkt der Ausübung um mindestens 5% über dem Ausübungspreis liegen.

Im Rahmen der Programme II und III berechtigt jede Option zum Erwerb einer Evotec-Aktie im Nennwert von € 1,00 zu einem Ausübungspreis, der 5% über dem XETRA-Schlusskurs der Evotec-Aktie am letzten Handelstag vor der Ausgabe der Optionen liegt. Optionen können nur ausgeübt werden, wenn der XETRA-Schlusskurs der Evotec-Aktie am

letzten Handelstag vor Beginn des Ausübungszeitraums mindestens dem Ausübungspreis entspricht.

Die Programme IV, V und VI berechtigen jede Option zum Erwerb einer Evotec-Aktie im Nennwert von € 1,00 zu einem Ausübungspreis, der dem Mittelwert der XETRA-Schlusskurse für Evotec-Aktien an den letzten drei Handelstagen vor Ausgabe der Optionen entspricht. Optionen können nur ausgeübt werden, wenn der Mittelwert des XETRA-Schlusskurses an den letzten 20 Handelstagen vor Beginn des Ausübungszeitraums (drei Jahre nach Ausgabe) den Mittelkurs der letzten 20 Handelstage vor Ausgabe der Optionen um mindestens 33% übersteigt. Ist dies nicht der Fall, so tritt an die Stelle des Kurses drei Jahre nach Ausgabe der Aktienkurs vier oder fünf Jahre nach dem Ausgabetag der Optionen.

Im Rahmen des Programms VII berechtigt jede Option zum Erwerb einer Evotec-Aktie im Nennwert von € 1,00 zu einem Ausübungspreis, der dem Kurs der Evotec-Aktie zur Zeit der Ausgabe der Optionen entspricht. Der Optionsplan 2011 sieht eine Ausübungshürde von 20% gegenüber dem Kurs der Evotec-Aktie zur Zeit der Ausgabe der Optionen vor. Der Inhaber kann seine Optionen nur ausüben, wenn diese Hürde während der Wartezeit an einem relevanten Tag erreicht wird. Dieser relevante Tag entspricht dem Tag vor der Veröffentlichung des jährlichen Finanzberichts, des Quartalsberichts, eines Zwischenberichts oder des Halbjahresberichts.

Evotec informiert in den jeweiligen Finanzberichten der Gesellschaft regelmäßig über die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind.

Die nach Ausübung von Optionen im Rahmen dieser Programme auszugebenden Aktien wurden durch die in den Hauptversammlungen am 07. Juni 1999, 26. Juni 2000, 18. Juni 2001, 07. Juni 2005, 30. Mai 2007, 28. August 2008 und 16. Juni 2011 beschlossenen bedingten Kapitalerhöhungen bereitgestellt.

** Nach Aktiensplit vom 18. August 2000 im Verhältnis 1 : 2*